

Oberleutnant d.R.

Arthur Büssecke

geb. 08.07.1942 Wieblingen / Heidelberg

gest.

Geschützführer i.d. 2 / Flak-Regiment 49 (mot.)

Ritterkreuz am 23.12.1942 als Unteroffizier



Luftwaffe

Auszeichnungen

EK II am 27.05.1940

EK I am 14.09.1942

Flakkampfabzeichen am 25.02.1942

Verwundetenabzeichen in Silber am 06.12.1942

Erdkampfabzeichen der Luftwaffe am 18.06.1943

Beförderungen

1938 Kanonier

1939 Gefreiter

1940 Unteroffizier

1942 Wachtmeister

1943 Leutnant d.R.

1944 Oberleutnant d.R.

Büssecke leistete 1938 seinen Arbeitsdienst Saarwellingen ab und trat im Dezember in die 2. Batterie des Flak-Regiments 49 in Mannheim ein. Ab 1940 kämpft er als Geschützführer in der 2. Batterie im Westfeldzug. 1942 wird er im Kampfraum Stalingrad schwer verwundet und am 23. Jänner 1943 ausgeflogen. Bereits am 23. Dezember 1942 hat er das Ritterkreuz aufgrund seiner Leistungen, Abschuss von 20 Panzern, 6 Infanterie-Lkw's und 5 Geschützen im Raum Stalingrad, erhalten. Am 26. März 1943 kommt er zur Flak-Ersatz-Abteilung 39 und danach als Kompanieoffizier zur Unteroffiziers- schule 3 der Luftwaffe. 1944 nimmt er an einem Unterweisungs-Lehrgang im Infanterie-Gefechtsdienst an der Infanterieschule in Döberitz teil. Ab September 1944 ist er beim Luftwaffen-Festungs-Bataillon XXIX . Danach folgt eine kurze Kriegsgefangenschaft bis 14. Juni 1945.